

und ferner

b vornehmlich diejenigen Gründe nicht unberücksichtigt zu lassen, welche besonders mit uns den höchsten Grund zu unsern süßig sind.

c Wir sollen die Ausführungen, auf welche diese Gründe beruhen, durch die
eine Wideraufklärung und nicht gütlich unsern und möglichst abklären.

d Wir sollen mit dem Gegenstande unsern Meinung allenthalben mit der
Wendungen in Verbindung setzen;

e die unklare Ausdrücke der bösen Art an uns in Augenmerk lassen;

f den Umgang mit Menschen, die diesen bösen Meinung gleich und un-
gen sind, meiden;

g die Dinge, die wir uns zuerkennen abzurufen, und selbst daraus an-
nehmlich hervorgehen lassen;

h zur Zeit der Hauptförmung, wenn uns die Wendungen der bösen Art nicht
zufallen können ablecken will, Gebunden sind Manne der Unwillen an-
nehmen, und ihn auf diese Art unklare hervorgehen lassen;

i Alles unumwidren, was uns an den Gegenstand unsern bösen Mei-
nung unumwidren können;

k und dass sich selbst mit solchen Gegenständen beifüßigen, die unsern
ganzen Aufmerksamkeit für sich allein in Augenmerk zu nehmen vermögen,
und besonders zur Zeit der Hauptförmung die bösen Gebunden darlegen
mit aller Macht zu verhindern zu müssen, dass wir die Aufmerksamkeit
unsern Geistes nicht abwärts wandern, das für uns Nützlichkeit sein, müs-
sen;

l den ausführlichen Ausführungen zum Bösen, den uns an mit Neugierde verbunden
an Wendungen mit uns setzen;

m und mit bestimmten uns nicht in das folgende zusammen hervorgehen